

Dezernat Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik
Deutsche Rentenversicherung Bund
10704 Berlin

Theresienklinik
Abt. II
Herr Dr. Hesselschwerdt
Am Kurpark 1
79189 Bad Krozingen

Geschäftsbereich:
Prävention, Rehabilitation und Sozialmedizin

Aktenzeichen:
0430/40-51-20-100

Ansprechpersonen:
Frau Angela Kranzmann
Telefon: 030 865-39340
E-Mail: angela.kranzmann@drv-bund.de

Frau Nadine Schmidt
Telefon: 030 865-32979
E-Mail: nadine.schmidt@drv-bund.de

Sekretariat
Telefon: 030 865-32219
Telefax: 030 865-27482

E.6271. R: 700609572300 F:70

Datum: Februar 2021

Berichte zur Reha-Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie- TEP – Bericht 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben übermitteln wir Ihnen den fachabteilungsbezogenen QS-Bericht zu den Reha-Therapiestandards (RTS) Hüft- und Knie- TEP für Ihre Reha-Fachabteilung.

In die Auswertungen wurden 65.037 Rehabilitanden der Deutschen Rentenversicherung aus 368 Fachabteilungen einbezogen, die im Jahr 2019 eine Rehabilitation im Geltungsbereich der RTS beendeten.

Anfragen zur Übersendung des Reha-Qualitätssicherungsberichtes in elektronischer Form richten Sie bitte per Mail an den Mailpostkorb: reha-qs-daten@drv-bund.de.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Johannes Falk

Leiter des Dezernats 0430 – Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik

Anlagen

Weitere Informationen zur Reha-Qualitätssicherung und zur QS-Berichterstattung der DRV finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.reha-qs-drv.de

Darüber hinaus finden Sie dort ebenfalls eine Übersicht zu den Fachabteilungsschlüsseln für Rehabilitationseinrichtungen:

www.fachabteilungsschluessel-drv.de

Nähere Informationen zur KTL erhalten Sie unter:

www.ktl-drv.de

Zudem können Sie sich auf unserer Homepage ausführlich über die Reha-Therapiestandards informieren:

www.reha-therapiestandards-drv.de

Holen Sie sich außerdem die aktuellen Nachrichten des Dezernates Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik der DRV Bund in Ihr Postfach und abonnieren Sie unseren elektronischen Newsletter:

www.deutsche-rentenversicherung.de/newsletter

Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie- TEP Bericht 2021

- **Bericht zur Reha-Qualitätssicherung**
- **Rehabilitation im Jahr 2019**
- **Theresienklinik Abt. II**

Ansprechpersonen im Dezernat 0430 – Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik:

Frau Angela Kranzmann

Tel.: 030 - 865 39340
Mail: angela.kranzmann@drv-bund.de

Frau Nadine Schmidt

Tel.: 030 - 865 329798
Mail: nadine.schmidt@drv-bund.de

Sekretariat

Tel.: 030 - 865 32219
Fax: 030 - 865 27482

Datenkorrekturblatt

**Bitte bei Änderungen per Fax
zurück an Dezernat 0430
Telefax: 030 865-79 41012**

Daten Ihrer Fachabteilung für die Reha-QS-Berichterstattung

Für die QS-Berichterstattung werden im Dezernat „Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik“ Daten zu den teilnehmenden Fachabteilungen gespeichert. Zu Ihrer Fachabteilung sind die nachstehend aufgeführten Angaben vorhanden.

Sollten die Angaben nicht zutreffen, bitten wir um entsprechende Korrektur bzw. Ergänzung. Senden Sie bitte diese Seite per Fax an uns zurück. Bei Änderungen informieren wir Ihren zuständigen RV-Träger. Nur mit Ihrer Hilfe ist ein aktueller und korrekter Datenbestand zu realisieren. Vielen Dank!

Nutzen Sie bitte bei Bedarf auch die **Onlineversion unseres Einrichtungsdatenkorrekturblattes** über folgenden Direktlink: www.deutsche-rentenversicherung.de/datenkorrekturblatt

Korrekturen / Ergänzungen (bitte in Druckbuchstaben)

**Name der
Fachabteilung:**

Theresienklinik
Abt. II

**Leitende/r
Ärztin/Arzt:**

Herr Dr. Hesselschwerdt

Anschrift:

Am Kurpark 1
79189 Bad Krozingen

**E-Mail-Adresse
der Klinik:**

**E-Mail-Adresse
der Fachabteilung:**

**E-Mail-Adresse
der/s leitenden
Ärztin/Arztes:**

**Institutions-
kennzeichen:**

510831061

**Fachabteilungs-
schlüssel:**

2300 - Orthopädie

RV-Träger:

70

QS-Nr.:

7000076

Rehastätten-Nr.:

700609572300

QS-Berichtsschronik

Name der Fachabteilung:

Theresienklinik Abt. II

Fachabteilungsschlüssel:

2300 - Orthopädie

Hinweis: Der absolute Schwellenwert für den Strukturierten Qualitätsdialog liegt für alle Qualitätssicherungsberichte bei 50 Qualitätspunkten.

Für Ihre Fachabteilung sind zuletzt folgende QS-Berichte erstellt worden:

Rehabilitandenstruktur - Bericht 2020 II

Versandzeitpunkt: Oktober 2020

Entlassungszeitraum: 01.01.2019 - 31.12.2019

Fallzahl: 1214

keine Qualitätspunkte

Rehabilitandenstruktur - Bericht 2020

Versandzeitpunkt: Januar 2020

Entlassungszeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018

Fallzahl: 1244

keine Qualitätspunkte

Therapeutische Versorgung (KTL) - Bericht 2020 II

Versandzeitpunkt: November 2020

Entlassungszeitraum: 01.01.2019 - 31.12.2019

Fallzahl: 803

Qualitätspunkte Therapeutische Versorgung: 92,73 (n = 803)

Mittelwert der Vgl.-Gruppe: 95,68

Relativer Schwellenwert: 89,12

Therapeutische Versorgung (KTL) - Bericht 2020

Versandzeitpunkt: März 2020

Entlassungszeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018

Fallzahl: 930

Qualitätspunkte Therapeutische Versorgung: 83,52 (n = 930)

Mittelwert der Vgl.-Gruppe: 94,54

Relativer Schwellenwert: 86,71

Reha-Therapiestandards Chronischer Rückenschmerz - Bericht 2021

Versandzeitpunkt: Februar 2021

Entlassungszeitraum: 01.01.2019 - 31.12.2019

Fallzahl: 68

Qualitätspunkte Reha-Therapiestandards: 94,83 (n = 68)

Mittelwert der Vgl.-Gruppe: 91,60

Relativer Schwellenwert: 76,63

Reha-Therapiestandards Chronischer Rückenschmerz - Bericht 2020

Versandzeitpunkt: Mai 2020
Entlassungszeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018
Fallzahl: 87
Qualitätspunkte Reha-Therapiestandards: 77,25 (n = 87)
Mittelwert der Vgl.-Gruppe: 88,26
Relativer Schwellenwert: 71,66

Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie- TEP - Bericht 2021

Versandzeitpunkt: Februar 2021
Entlassungszeitraum: 01.01.2019 - 31.12.2019
Fallzahl: 329
Qualitätspunkte Reha-Therapiestandards: 99,69 (n = 329)
Mittelwert der Vgl.-Gruppe: 93,82
Relativer Schwellenwert: 80,44

Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie- TEP - Bericht 2020

Versandzeitpunkt: August 2020
Entlassungszeitraum: 01.01.2018 - 31.12.2018
Fallzahl: 341
Qualitätspunkte Reha-Therapiestandards: 87,6 (n = 341)
Mittelwert der Vgl.-Gruppe: 90,88
Relativer Schwellenwert: 76,08

Peer Review Somatik/Orthopädie - Bericht 2019

Versandzeitpunkt: November 2019
Entlassungszeitraum: 01.02.2018 - 31.07.2018
Fallzahl: 12
Qualitätspunkte Peer Review: 78,35 (n = 12)
Mittelwert der Vgl.-Gruppe: 75,43
Relativer Schwellenwert: 66,57

Inhaltsverzeichnis

A	Gesamtübersicht.....	II
B	Erläuterungen zu den Auswertungen.....	IV
	B.1 Interpretationshinweise	
	B.2 Erfassung der Daten zu therapeutischen Leistungen (nach KTL)	
	B.3 Darstellung der fachabteilungsbezogenen Ergebnisse	
C	Fachabteilungsbezogene Ergebnisse.....	1
	C.1 Übersicht der Qualitätspunkte	
	C.2 Übersicht gemäß Reha-Therapiestandards	
	C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule	
	C.4 Ausgewählte Rehabilitandenmerkmale	

Hinweis: Alle im vorliegenden Bericht verwendeten Personen- und Gruppenbezeichnungen gelten für alle Geschlechterkategorien gleichermaßen.

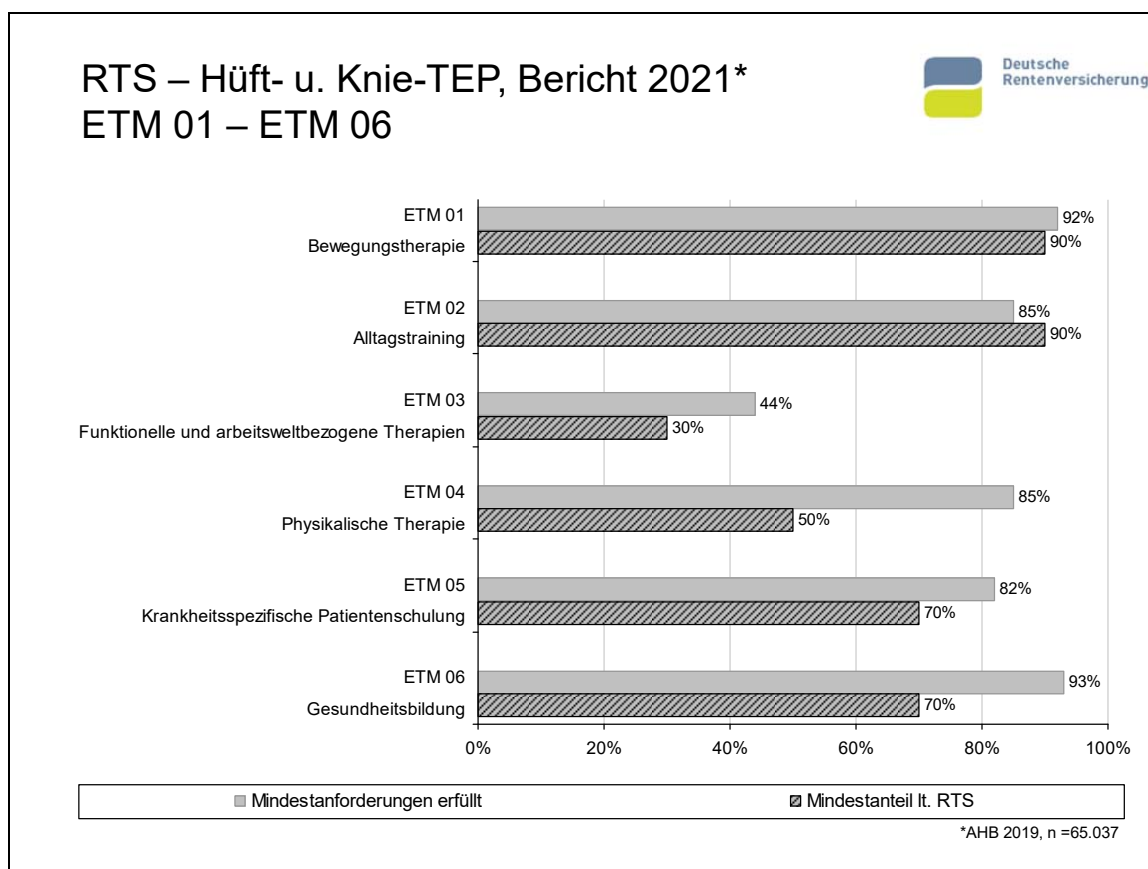
A Gesamtübersicht

Die Auswertungen zu den Reha-Therapiestandards (RTS) Hüft- und Knie-TEP wurden im Jahr 2010 erstmalig für alle RV-Träger und Fachabteilungen erstellt und versandt. In die Auswertungen werden Fachabteilungen einbezogen, aus denen mindestens 25 Reha-Entlassungsberichte mit KTL-Daten für Rehabilitanden der Deutschen Rentenversicherung im Geltungsbereich der RTS (siehe S. 11 der Broschüre RTS Hüft- und Knie-TEP) vorliegen.

Für diesen Ergebnisbericht wurden Fälle ausgewertet, die im Jahr 2019 eine Rehabilitation im Geltungsbereich der RTS Hüft- und Knie-TEP beendeten. Dabei handelt es sich um insgesamt 65.037 Rehabilitanden der Deutschen Rentenversicherung aus 368 Fachabteilungen.

In den folgenden Abbildungen wird pro evidenzbasiertem Therapiemodul (ETM) die Summe der dokumentierten KTL-Leistungen, die die Mindestanforderungen voll erfüllen, dem geforderten Mindestanteil gegenübergestellt.

Abbildung 1: Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie-TEP, ETM 01 bis ETM 06



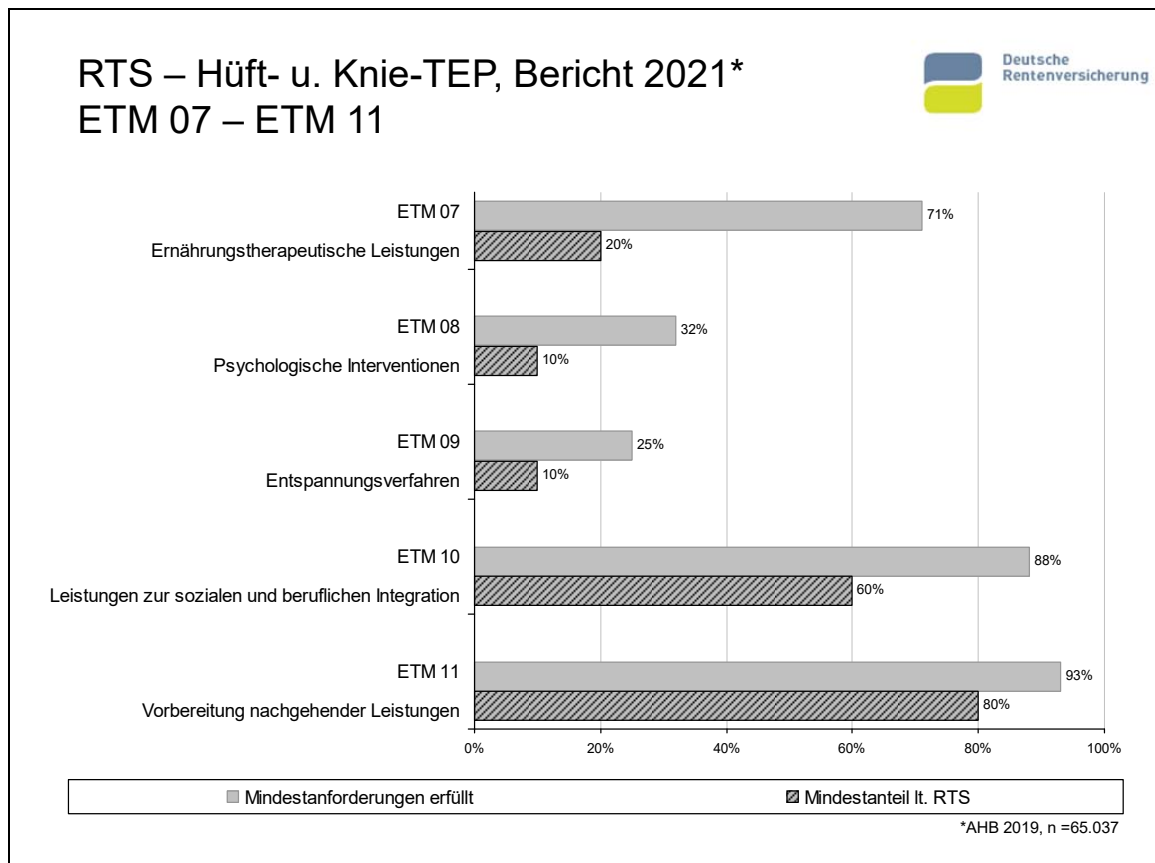
Berichte zur Reha-Qualitätssicherung

Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie-TEP – Bericht 2021

Im Jahr 2019 wurde der überwiegende Teil der in den evidenzbasierten Therapiemodulen festgelegten Mindestanforderungen über alle Rehabilitanden betrachtet erfüllt.

Nur im Bereich Alltagstraining ist weiterhin noch eine Erfüllung der RTS-Vorgaben anzustreben. Die Betrachtung auf der Fachabteilungsebene zeigt, dass die Fachabteilungen in sehr unterschiedlichem Ausmaß die Vorgaben berücksichtigen.

Abbildung 2: Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie-TEP, ETM 07 bis ETM 11



B Erläuterungen zu den Auswertungen

B.1 Interpretationshinweise

Die Reha-Therapiestandards (RTS) definieren Mindestanforderungen an die therapeutische Versorgung, die sich auf alle Rehabilitanden des entsprechenden Geltungsbereiches (Erstdiagnosen ICD-10-GM) in einer Fachabteilung beziehen. Die in den einzelnen evidenzbasierten Therapiemodulen (ETM) geforderten Mindestanteile beziehen sich immer auf die Rehabilitanden der betrachteten Fachabteilung.

Die Auswertungen zu den Reha-Therapiestandards beruhen auf den in den Reha-Entlassungsberichten dokumentierten therapeutischen Leistungen nach der Klassifikation therapeutischer Leistungen (KTL). Fehlende und fehlerhafte KTL-Codierungen oder Verschlüsselungsfehler gehen nicht in die Auswertungen ein.

In den Auswertungen zu den Reha-Therapiestandards wird nicht nur der Anteil der Rehabilitanden dargestellt, für den die Mindestanforderungen der RTS vollständig erfüllt werden. Auch eine Erfüllung zu mindestens 2/3 und unterhalb von 2/3 wird abgebildet. Bei der Betrachtung der Ergebnisse zeigt sich, dass es bei jedem Therapiemodul Fachabteilungen gibt, die die Anforderungen vollständig erfüllen.

Bei der Berechnung der Maßnahmedauer in den Therapiestandards wird die Differenz zwischen Ende der Maßnahme und Beginn der Maßnahme berechnet. Bei stationären Rehabilitationsleistungen wird zusätzlich ein Tag für die An- und Abreise abgezogen.

B.2 Erfassung der Daten zu therapeutischen Leistungen (nach KTL)

Grundlage der Auswertung bilden Routinedaten der Deutschen Rentenversicherung aus der Reha-Statistik-Datenbasis (RSD). Die therapeutischen Leistungsdaten nach der KTL werden aus der RSD für die Berichterstattung u. a. zu den Reha-Therapiestandards aufbereitet. Durch unterschiedliche technische Voraussetzungen bei den Rentenversicherungsträgern werden diese Daten aus dem Reha-Entlassungsbericht nicht für jeden Rehabilitanden EDV-mäßig erfasst. Dadurch kommt es bei einzelnen Fachabteilungen zu Abweichungen bezüglich der Gesamtzahl der zu berücksichtigenden Rehabilitanden.

B.3 Darstellung der fachabteilungsbezogenen Ergebnisse

In der **Übersicht 1** werden die erreichten Qualitätspunkte der Fachabteilung dargestellt. Die Abbildung stellt die Position Ihrer Fachabteilung innerhalb aller einbezogenen Fachabteilungen dar. Maximal sind 100 Qualitätspunkte (Qualitätsoptimum) zu erreichen.

Berichte zur Reha-Qualitätssicherung

Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie-TEP – Bericht 2021

Für die Ermittlung der Qualitätspunkte für eine Fachabteilung sind alle evidenzbasierten Therapiemodule (ETM) gleichgewichtet. Nur die Ergebnisse „vollständig erfüllt“ und „mindestens zu 2/3 erfüllt“ erhalten Punkte. Die Ergebnisse „ohne Leistungen“ und „unterhalb von 2/3 erfüllt“ werden mit 0 Punkten bewertet. Eine „Übererfüllung“ der Anforderungen der Therapiestandards wird nicht berücksichtigt, da dieses QS-Instrument auf die Erfüllung von Mindestanforderungen ausgerichtet ist.

Zur Ermittlung der Qualitätspunkte wird pro ETM Anzahl und Dauer der dokumentierten Leistungen mit den Mindestanforderungen verglichen. Rehabilitanden bis zum geforderten Mindestanteil erhalten hierzu 100 Punkte bei voller Erfüllung und 50 Punkte bei mindestens 2/3 Erfüllung. Aus dem Quotienten der Summe der Punkte und der Anzahl Rehabilitanden, die sich aus dem in dem RTS geforderten Mindestanteil ergibt, berechnet sich der ETM-Wert. Die Qualitätspunkte für die Reha-Therapiestandards werden aus dem Quotienten der Summe aller ETM-Werte des Therapiestandards und der Anzahl der ETM bestimmt.

Weiterhin sind die Übersicht 1 und die dazugehörige Abbildung aufgrund der Einführung des Strukturierten Qualitätsdialogs (SQD) um die Angabe des relativen Schwellenwerts und die Angabe des Mittelwerts der Vergleichsgruppe erweitert worden. Der relative Schwellenwert ist definiert als Mittelwert der Vergleichsgruppe minus 1,28 Standardabweichungen.

Die fachabteilungsbezogenen Ergebnisse umfassen den Entlassungszeitraum Januar bis Dezember 2019.

Die **Übersichten 2 und 3** zeigen die Versorgung der Rehabilitanden gemäß der RTS in der Fachabteilung im Überblick. In tabellarischer und grafischer Form wird die therapeutische Versorgung der Rehabilitanden dargestellt und den Mindestanforderungen laut RTS gegenübergestellt.

Im Folgenden werden für jedes evidenzbasierte Therapiemodul des RTS Hüft- und Knie-TEP jeweils zwei Tabellen aufgeführt.

Tabelle 1 stellt die Erfüllung der Mindestanforderungen des ETM mit Anzahl und Anteil der Rehabilitanden gruppiert nach Erfüllungsgrad dar. In den folgenden Spalten sind die durchschnittlichen Leistungshäufigkeiten und -dauern pro Woche und pro Rehabilitation jeweils in den Gruppen abgebildet. Betrachtet werden vier Gruppen differenziert nach:

Berichte zur Reha-Qualitätssicherung

Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie-TEP – Bericht 2021

Rehabilitanden

... ohne Leistungen des ETM

... mit Leistungen, die unterhalb von $\frac{2}{3}$ der Mindestanforderungen liegen

... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mind. zu $\frac{2}{3}$ erfüllen

... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen

Tabelle 2 listet die Anzahl und den Anteil der Rehabilitanden nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes unabhängig vom Erfüllungsgrad auf. In den Spalten „Leistungen“ sind die durchschnittlichen Leistungshäufigkeiten und in den Spalten „Minuten“ die durchschnittlichen Leistungsdauern pro Woche und pro Rehabilitation für die einzelnen KTL-Codes aufgeführt. Die Angaben beziehen sich jeweils auf die Rehabilitanden, bei denen mindestens einmal dieser KTL-Code dokumentiert wurde. Mehrfachnennungen sind selbstverständlich möglich, so dass sich die Erreichung der Mindestanforderung auf unterschiedliche Codes stützen kann.

C Fachabteilungsbezogene Ergebnisse

Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie- TEP

Entlassungszeitraum: 01.01.2019 bis 31.12.2019

Einrichtung/Fachabteilung:

Bad Krozingen - Theresienklinik Abt. II

Anzahl der Fälle in der Fachabteilung

329

Vergleichsgruppe

Alle Rehabilitanden

Anzahl der Fachabteilungen in der Vergleichsgruppe

Anzahl der Fälle in der Vergleichsgruppe

368

65.037

Hinweis:

"-" bedeutet "fehlende Angabe", "0%" bedeutet "Angaben kleiner 0,5%"

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitanden

C.1 Übersicht der Qualitätspunkte

Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie- TEP

Entlassungszeitraum: 01.01.2019 - 31.12.2019

Übersicht 1:

n = 329

Qualitätspunkte

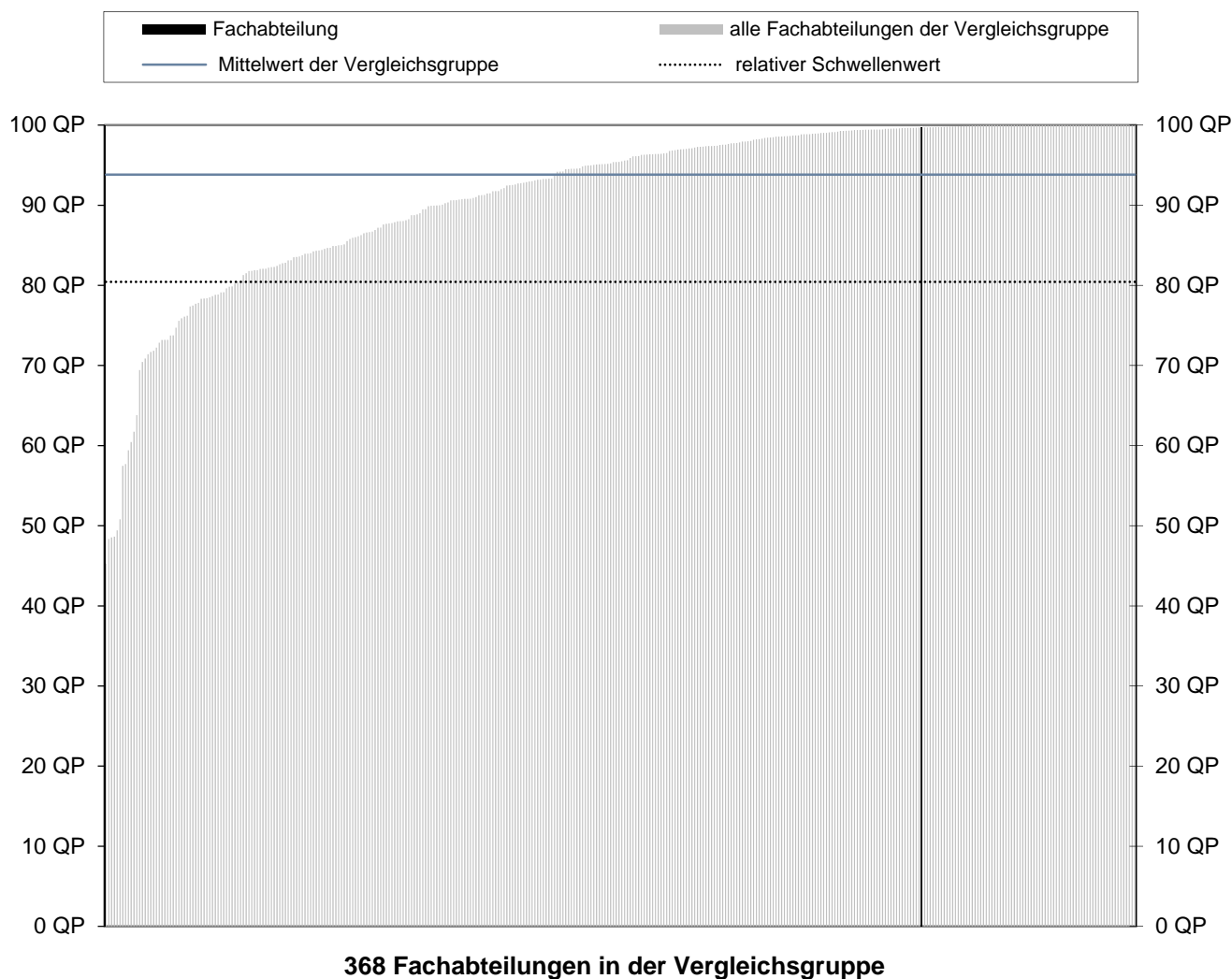
erreichte Qualitätspunkte 99,69

Qualitätsindikatoren

Mittelwert der Vergleichsgruppe 93,82

relativer Schwellenwert 80,44

Qualitätspunkte der Reha-Fachabteilungen



Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.2 Übersicht gemäß Reha-Therapiestandards

Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie- TEP

Entlassungszeitraum: 01.01.2019 - 31.12.2019

Geltungsbereich: AHB-Rehabilitanden mit (1. Diagnose M16 oder M17 kann mit 2. Diagnose Z96.6, Z96.8, Z98.8 kombiniert werden) oder (1. Diagnose S72.01-S72.05 muss mit 2. Diagnose Z96.6 oder Z96.8 verschlüsselt werden) oder (1. Diagnose Z96.6 oder Z96.8 muss mit 2. Diagnose M16 oder M17 oder S72.01-S72.05 verschlüsselt werden) und einer Behandlungsdauer zwischen 18 und 42 Tagen.

Übersicht 2:

Versorgung der Rehabilitanden gemäß Reha-Therapiestandards

n = 329

Evidenzbasierte Therapiemodule	Anteil der Rehabilitanden mit erfüllten Mindestanforderungen	Mindestanteil
	... ohne Leistungen des ETM	... mit zu geringen Leistungen			
		unter 2/3	ab 2/3		
ETM 01 Bewegungstherapie	0%	2%	14%	85%	90%
ETM 02 Alltagstraining	0%	0%	8%	91%	90%
ETM 03 Funktionelle und arbeitsweltbezogene Therapien	60%	5%	5%	29%	30%
ETM 04 Physikalische Therapie	1%	0%	7%	91%	50%
ETM 05 Krankheitsspezifische Patientenschulung	4%	3%	2%	91%	70%
ETM 06 Gesundheitsbildung	0%	0%	1%	99%	70%
ETM 07 Ernährungstherapeutische Leistungen	1%	0%	0%	99%	20%
ETM 08 Psychologische Interventionen	77%	4%	1%	18%	10%
ETM 09 Entspannungsverfahren	52%	3%	2%	43%	10%
ETM 10 Leistungen zur sozialen und beruflichen Integration	1%	0%	25%	74%	60%
ETM 11 Vorbereitung nachgehender Leistungen	7%	0%	0%	93%	80%

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.2 Übersicht gemäß Reha-Therapiestandards

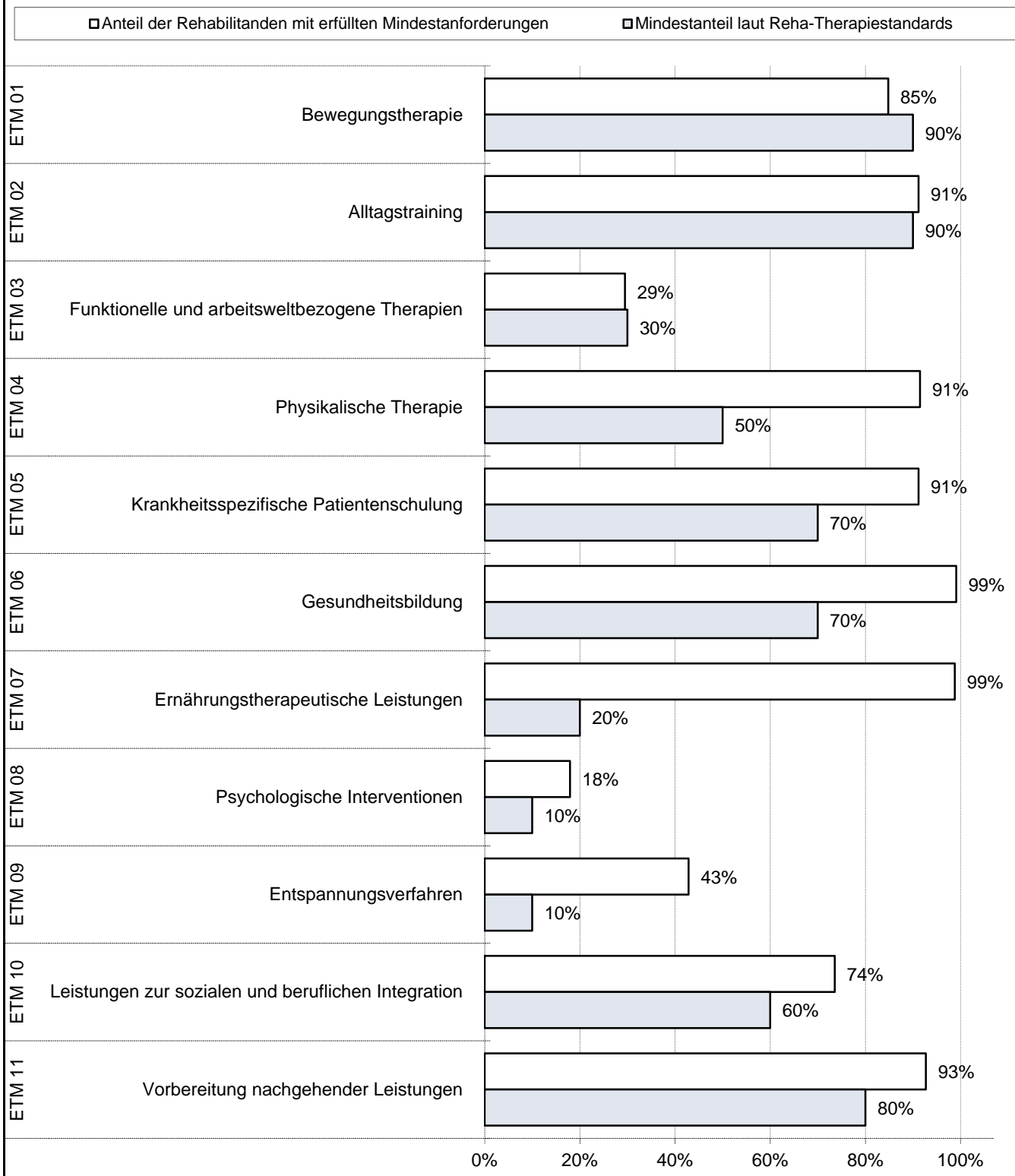
Reha-Therapiestandards Hüft- und Knie- TEP

Entlassungszeitraum: 01.01.2019 - 31.12.2019

Übersicht 3:

Versorgung der Rehabilitanden gemäß Reha-Therapiestandards

n = 329



Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 01: Bewegungstherapie

Minstdauer pro Woche: 360 Minuten
 Mindesthäufigkeit pro Woche: 5 mal

Tabelle 1:
Rehabilitanden nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 329**

	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
Mindestanforderung		90%	5,0	360'	-	-
Rehabilitanden...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	5	2%	6,3	171'	21,2	576'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	45	14%	10,9	321'	32,1	945'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	279	85%	14,5	431'	42,1	1.253'

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 01: Bewegungstherapie

Minstdauer pro Woche: 360 Minuten
 Mindesthäufigkeit pro Woche: 5 mal

Tabelle 2:
Rehabilitanden nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes **n = 329**

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
A551 Ausdauertraining mit Monitoring in der Gruppe	2	1%	1,2	37'	3,5	105'
A552 Ausdauertraining ohne Monitoring in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A561 Muskelkrafttraining an Krafttrainingsgeräten in der Gruppe	326	99%	4,3	128'	12,4	373'
A562 Muskelkrafttraining ohne Kleingeräte bzw. mit Kleingeräten in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A569 Sonstiges Muskelkrafttraining in der Gruppe	1	0%	3,2	179'	9,0	510'
A570 Arbeitsplatzbezogenes Muskelkrafttraining in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-
A580 Koordinationstraining in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A590 Spielorientierte Sport- und Bewegungstherapie in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A601 Spezifisch ausgerichtete Sport- und Bewegungstherapie orientiert an der Krankheit in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A602 Spezifisch ausgerichtete Sport- und Bewegungstherapie orientiert an den Anforderungen des Arbeitsplatzes in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A610 Psychomotorische Therapie in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A620 Sport- und Bewegungstherapie mit psychischer Zielsetzung in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A630 Achtsamkeits- und wahrnehmungsorientierte Sport- und Bewegungstherapie in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A640 Sport- und Bewegungstherapie für Mutter oder Vater und Kind in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
A651 Ausdauerorientierte Sport- und Bewegungstherapie einzeln	-	-	-	-	-	-
A652 Kraftorientierte Sport- und Bewegungstherapie einzeln	-	-	-	-	-	-
A653 Koordinationsorientierte Sport- und Bewegungstherapie einzeln	-	-	-	-	-	-
A654 Arbeitsplatzorientierte Sport- und Bewegungstherapie einzeln	-	-	-	-	-	-
B551 Physiotherapeutische Behandlung einzeln: Atemwegskrankheiten	-	-	-	-	-	-

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
B552 Physiotherapeutische Behandlung einzeln: Herz-Kreislauf-Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B553 Physiotherapeutische Behandlung einzeln: Muskuloskeletale Krankheiten	1	0%	2,4	73'	9,0	270'
B554 Physiotherapeutische Behandlung einzeln: Onkologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B555 Physiotherapeutische Behandlung einzeln: Neurologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B559 Sonstige physiotherapeutische Behandlung einzeln	328	100%	2,8	79'	8,0	229'
B561 Physiotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: Atemwegskrankheiten	-	-	-	-	-	-
B562 Physiotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: Herz-Kreislauf-Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B563 Physiotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: Muskuloskeletale Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B564 Physiotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: Onkologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B565 Physiotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: Neurologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B569 Sonstige physiotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-
B571 Physiotherapeutische Behandlung in der Gruppe: Atemwegskrankheiten	2	1%	0,7	26'	2,0	75'
B572 Physiotherapeutische Behandlung in der Gruppe: Herz-Kreislauf-Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B573 Physiotherapeutische Behandlung in der Gruppe: Muskuloskeletale Krankheiten	328	100%	2,4	72'	7,0	211'
B574 Physiotherapeutische Behandlung in der Gruppe: Onkologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B575 Physiotherapeutische Behandlung in der Gruppe: Neurologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B579 Sonstige physiotherapeutische Behandlung in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
B581 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad einzeln: Atemwegskrankheiten	-	-	-	-	-	-
B582 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad einzeln: Herz-Kreislauf-Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B583 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad einzeln: Muskuloskeletale Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B584 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad einzeln: Onkologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B585 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad einzeln: Neurologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B589 Sonstige physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad einzeln	-	-	-	-	-	-

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
B591 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Kleingruppe: Atemwegskrankheiten	-	-	-	-	-	-
B592 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Kleingruppe: Herz-Kreislauf-Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B593 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Kleingruppe: Muskuloskeletale Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B594 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Kleingruppe: Onkologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B595 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Kleingruppe: Neurologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B599 Sonstige physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-
B601 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Gruppe: Atemwegskrankheiten	-	-	-	-	-	-
B602 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Gruppe: Herz-Kreislauf-Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B603 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Gruppe: Muskuloskeletale Krankheiten	285	87%	1,8	54'	5,2	157'
B604 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Gruppe: Onkologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B605 Physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Gruppe: Neurologische Krankheiten	-	-	-	-	-	-
B609 Sonstige physiotherapeutische Behandlung im Bewegungsbad in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
B610 Hippotherapie einzeln	-	-	-	-	-	-
L551 Individualsportarten	318	97%	3,0	90'	8,8	263'
L559 Sonstige Bewegung und Sport in der Freizeit	-	-	-	-	-	-

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 02: Alltagstraining

Minstdauer pro Woche: 30 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitanden nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 329**

	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
Mindestanforderung		90%	-	30'	-	-
Rehabilitanden...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	1	0%	0,0	0'	0,0	0'
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	1	0%	0,5	16'	2,0	60'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	27	8%	0,8	25'	2,8	83'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	300	91%	1,6	46'	4,7	132'

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 02: Alltagstraining

Minstdauer pro Woche: 30 Minuten

Tabelle 2:

Rehabilitanden nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes

n = 329

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
E671 Hausbesuch einzeln	-	-	-	-	-	-
E680 Training der Aktivitäten des täglichen Lebens einzeln	176	53%	0,3	5'	1,0	15'
E690 Training der Aktivitäten des täglichen Lebens in der Kleingruppe	306	93%	0,5	15'	1,5	44'
E701 Hilfsmittelanpassung und -versorgung einzeln	191	58%	0,4	11'	1,0	31'
E702 Hilfsmittelberatung einzeln	-	-	-	-	-	-
E703 Hilfsmitteltraining einzeln	-	-	-	-	-	-
E709 Sonstige hilfsmittelbezogene Ergotherapie einzeln	-	-	-	-	-	-
H560 Anleitung zu Aktivitäten des täglichen Lebens einzeln	327	99%	0,3	10'	1,0	30'
H589 Anleitung zur Durchführung sonstiger physikalischer Therapieverfahren einzeln	-	-	-	-	-	-
H621 Anleitung zur Wundversorgung oder Narbenpflege einzeln	325	99%	0,3	10'	1,0	30'
H740 Supportives Gespräch	-	-	-	-	-	-

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 03: Funktionelle und arbeitsweltbezogene Therapien

Minstdauer pro Woche: 60 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitanden nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 329**

	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
Mindestanforderung		30%	-	60'	-	-
Rehabilitanden...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	199	60%	0,0	0'	0,0	0'
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	18	5%	0,7	20'	2,2	66'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	15	5%	2,0	50'	5,8	142'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	97	29%	5,6	130'	16,5	384'

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 03: Funktionelle und arbeitsweltbezogene Therapien

Minstdauer pro Woche: 60 Minuten

Tabelle 2:

Rehabilitanden nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes

n = 329

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
E551 Arbeitstherapie einzeln: Soziales, Hauswirtschaft, Pflege	2	1%	0,5	16'	1,5	45'
E552 Arbeitstherapie einzeln: EDV, Bürotechnik	-	-	-	-	-	-
E553 Arbeitstherapie einzeln: Dienstleistung, Kundenkommunikation	-	-	-	-	-	-
E554 Arbeitstherapie einzeln: Handwerk	-	-	-	-	-	-
E559 Sonstige Arbeitstherapie einzeln	-	-	-	-	-	-
E561 Arbeitstherapie in der Kleingruppe: Soziales, Hauswirtschaft, Pflege	-	-	-	-	-	-
E562 Arbeitstherapie in der Kleingruppe: EDV, Bürotechnik	-	-	-	-	-	-
E563 Arbeitstherapie in der Kleingruppe: Dienstleistung, Kundenkommunikation	-	-	-	-	-	-
E564 Arbeitstherapie in der Kleingruppe: Handwerk	-	-	-	-	-	-
E569 Sonstige Arbeitstherapie in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-
E571 Arbeitstherapie in der Gruppe: Soziales, Hauswirtschaft, Pflege	-	-	-	-	-	-
E572 Arbeitstherapie in der Gruppe: EDV, Bürotechnik	-	-	-	-	-	-
E573 Arbeitstherapie in der Gruppe: Dienstleistung, Kundenkommunikation	-	-	-	-	-	-
E574 Arbeitstherapie in der Gruppe: Handwerk	-	-	-	-	-	-
E579 Sonstige Arbeitstherapie in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
E580 Arbeitsplatztraining einzeln	-	-	-	-	-	-
E590 Arbeitsplatztraining in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-
E601 Verhaltensbeobachtung zur arbeitsbezogenen Leistungsbeurteilung standardisiert einzeln	-	-	-	-	-	-
E602 Verhaltensbeobachtung zur arbeitsbezogenen Leistungsbeurteilung nicht-standardisiert einzeln	-	-	-	-	-	-
E611 Verhaltensbeobachtung zur arbeitsbezogenen Leistungsbeurteilung standardisiert in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-
E612 Verhaltensbeobachtung zur arbeitsbezogenen Leistungsbeurteilung nicht-standardisiert in der Kleingruppe	1	0%	0,4	22'	1,0	60'
E621 Interne Belastungserprobung einzeln	-	-	-	-	-	-
E622 Externe Belastungserprobung einzeln	-	-	-	-	-	-

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
E630 Bilanzierungsgespräch bei externem Arbeitsplatzpraktikum einzeln	-	-	-	-	-	-
E641 Ergotherapeutische Behandlung einzeln: psychisch-funktionell, psychosozial	-	-	-	-	-	-
E642 Ergotherapeutische Behandlung einzeln: sensomotorisch-perzeptiv	6	2%	1,5	46'	4,3	130'
E643 Ergotherapeutische Behandlung einzeln: motorisch-funktionell	48	15%	1,6	47'	4,7	140'
E649 Sonstige ergotherapeutische Behandlung einzeln	96	29%	5,2	116'	15,4	343'
E651 Ergotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: psychisch-funktionell, psychosozial	-	-	-	-	-	-
E652 Ergotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: sensomotorisch-perzeptiv	-	-	-	-	-	-
E653 Ergotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe: motorisch-funktionell	-	-	-	-	-	-
E659 Sonstige ergotherapeutische Behandlung in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-
E660 Ergotherapeutische Behandlung produktorientiert in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
E672 Arbeitsplatzbesuch einzeln	-	-	-	-	-	-
E720 Projektgruppe	-	-	-	-	-	-
H841 Berufsbezogene Qualifizierungsangebote in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
H842 Bewerbungstraining in der Gruppe	-	-	-	-	-	-

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 04: Physikalische Therapie

Minstdauer pro Woche: 80 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitanden nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 329**

	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
Mindestanforderung		50%	-	80'	-	-
Rehabilitanden...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	3	1%	0,0	0'	0,0	0'
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	1	0%	1,1	16'	3,0	45'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	24	7%	3,6	68'	10,8	205'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	301	91%	9,0	162'	26,2	473'

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 04: Physikalische Therapie

Minstdauer pro Woche: 80 Minuten

Tabelle 2:
Rehabilitanden nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes **n = 329**

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
H581 Anleitung zur Elektrostimulation einzeln	-	-	-	-	-	-
K550 Ganzkörper-Kältetherapie	-	-	-	-	-	-
K561 Lokale Kältebehandlung einzeln	77	23%	4,7	70'	13,6	205'
K562 Lokale Wärmebehandlung einzeln	247	75%	1,3	24'	3,9	70'
K592 Elektrotherapie: Niederfrequente Reizstromtherapie einzeln	15	5%	1,0	15'	3,0	45'
K593 Elektrotherapie: Mittelfrequenztherapie einzeln	311	95%	1,4	26'	4,2	77'
K594 Elektrotherapie: Hochfrequenztherapie einzeln	45	14%	1,5	15'	4,4	44'
K595 Elektrotherapie: Ultraschalltherapie einzeln	37	11%	1,1	16'	3,2	48'
K620 Klassische Massage einzeln	122	37%	0,7	13'	1,9	39'
K632 Bindegewebsmassage einzeln	-	-	-	-	-	-
K639 Sonstige Reflexzonenmassage einzeln	-	-	-	-	-	-
K641 Unterwasser-Druckstrahlmassage einzeln	220	67%	1,2	22'	3,6	64'
K671 Manuelle Lymphdrainage mit Bandagierung einzeln	-	-	-	-	-	-
K672 Manuelle Lymphdrainage ohne Bandagierung einzeln	320	97%	0,7	21'	2,1	62'
K680 Apparative Lymphdrainage einzeln	306	93%	1,1	22'	3,2	64'
K690 Gerätegestützte Mobilisation einzeln	129	39%	4,8	73'	14,1	215'
K713 Kompressionstherapie einzeln	-	-	-	-	-	-

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 05: Krankheitsspezifische Patientenschulung

Minstdauer pro Reha: 90 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitanden nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 329**

	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
Mindestanforderung		70%	-	-	-	90'
Rehabilitanden...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	14	4%	0,0	0'	0,0	0'
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	9	3%	0,3	14'	1,0	42'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	6	2%	0,6	22'	2,0	70'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	300	91%	1,6	52'	4,5	149'

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 05: Krankheitsspezifische Patientenschulung

Minstdauer pro Reha: 90 Minuten

Tabelle 2:
Rehabilitanden nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes **n = 329**

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
C661 Standardisierte Schulung bei Endoprothesen-Versorgung	308	94%	1,2	36'	3,5	105'
C662 Nicht-standardisierte Schulung bei Endoprothesen-Versorgung	-	-	-	-	-	-
C663 Standardisierte Schulung bei sonstigen nicht entzündlichen Krankheiten des Haltungs- und Bewegungsapparats	-	-	-	-	-	-
C664 Nicht-standardisierte Schulung bei sonstigen nicht entzündlichen Krankheiten des Haltungs- und Bewegungsapparats	288	88%	0,4	16'	1,0	45'

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 06: Gesundheitsbildung

Minstdauer pro Reha: 75 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitanden nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 329**

	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
Mindestanforderung		70%	-	-	-	75'
Rehabilitanden...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	3	1%	0,3	19'	1,0	60'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	326	99%	1,6	65'	4,7	188'

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 06: Gesundheitsbildung

Minstdauer pro Reha: 75 Minuten

Tabelle 2:
Rehabilitanden nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes **n = 329**

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
C552 Ärztliche Beratung zu Krankheit und Therapie einzeln	329	100%	0,9	35'	2,6	100'
C560 Angehörigengespräch krankheitsbezogen einzeln	-	-	-	-	-	-
C611 Vortrag: Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation	-	-	-	-	-	-
C613 Vortrag: Medizinische Rehabilitation	-	-	-	-	-	-
C620 Seminar: Motivationsförderung und Selbstmanagement	287	87%	0,4	18'	1,3	53'
C631 Seminar zur Gesundheitsinformation und -förderung: Schutzfaktoren	-	-	-	-	-	-
C633 Seminar zur Gesundheitsinformation und -förderung: Bewegung und körperliches Training	-	-	-	-	-	-
C634 Seminar zur Gesundheitsinformation und -förderung: Stress und Stressbewältigung	33	10%	0,3	10'	1,0	30'
C635 Seminar zur Gesundheitsinformation und -förderung: Alltagsdrogen	-	-	-	-	-	-
C639 Seminar zur Gesundheitsinformation und -förderung: Sonstige Gesundheitsinformation und -förderung	271	82%	0,3	16'	1,0	45'

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 07: Ernährungstherapeutische Leistungen

Minstdauer pro Reha: 45 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitanden nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 329**

	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
Mindestanforderung		20%	-	-	-	45'
Rehabilitanden...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	4	1%	0,0	0'	0,0	0'
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	325	99%	0,4	20'	1,3	59'

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 07: Ernährungstherapeutische Leistungen

Minstdauer pro Reha: 45 Minuten

Tabelle 2:
Rehabilitanden nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes **n = 329**

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
C632 Seminar zur Gesundheitsinformation und -förderung: Gesunde Ernährung	323	98%	0,3	16'	1,0	45'
F573 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Ernährungsverhalten	-	-	-	-	-	-
M590 Ernährungsberatung einzeln	40	12%	0,4	11'	1,1	32'
M600 Ernährungsberatung in der Gruppe	50	15%	0,3	20'	1,0	60'
M621 Lehrküche indikationsspezifisch in der Gruppe	1	0%	0,5	62'	2,0	240'
M622 Lehrküche indikationsübergreifend in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
M630 Weitere praktische Übungen zum Ernährungsverhalten in der Gruppe	-	-	-	-	-	-

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 08: Psychologische Interventionen

Minstdauer pro Reha: 60 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitanden nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 329**

	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
Mindestanforderung		10%	-	-	-	60'
Rehabilitanden...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	254	77%	0,0	0'	0,0	0'
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	13	4%	0,4	6'	1,0	16'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	3	1%	0,8	17'	2,0	45'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	59	18%	1,5	68'	4,4	206'

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 08: Psychologische Interventionen

Minstdauer pro Reha: 60 Minuten

Tabelle 2:
Rehabilitanden nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes **n = 329**

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
F551 Psychologische Beratung in Konfliktsituationen einzeln	-	-	-	-	-	-
F552 Psychologische Beratung bei berufsbezogenen Problemlagen einzeln	-	-	-	-	-	-
F553 Psychologische Beratung zur Besprechung von Testergebnissen einzeln	-	-	-	-	-	-
F554 Psychologische Beratung zu allgemeinen Problemstellungen einzeln	42	13%	0,7	28'	2,0	86'
F555 Orientierende psychologische Beratung einzeln	61	19%	0,3	5'	1,0	15'
F560 Psychologische Gruppenarbeit störungsspezifisch	-	-	-	-	-	-
F571 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Stressbewältigung	21	6%	1,1	64'	3,2	191'
F572 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Schlaftraining	-	-	-	-	-	-
F574 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Schmerzbewältigung	16	5%	1,2	72'	3,7	221'
F575 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Umgang mit Angst und Traurigkeit	-	-	-	-	-	-
F576 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Umgang mit Alkohol	-	-	-	-	-	-
F578 Psychologische Gruppenarbeit problemorientiert: Tabakentwöhnung	7	2%	0,3	19'	1,0	60'
F579 Sonstige Gruppenarbeit problemorientiert	-	-	-	-	-	-
G711 Psychotherapie in der somatischen Rehabilitation psychodynamisch einzeln	-	-	-	-	-	-
G712 Psychotherapie in der somatischen Rehabilitation verhaltenstherapeutisch einzeln	-	-	-	-	-	-
G713 Psychotherapie in der somatischen Rehabilitation weitere Verfahren einzeln	-	-	-	-	-	-

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 09: Entspannungsverfahren

Minstdauer pro Woche: 60 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitanden nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 329**

Mindestanforderung	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
		10%	-	60'	-	-
Rehabilitanden...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	170	52%	0,0	0'	0,0	0'
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	10	3%	0,4	23'	1,3	78'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	8	2%	0,8	47'	2,4	143'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	141	43%	1,6	96'	4,6	277'

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 09: Entspannungsverfahren

Minstdauer pro Woche: 60 Minuten

Tabelle 2:
Rehabilitanden nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes **n = 329**

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
F590 Biofeedback einzeln	-	-	-	-	-	-
F601 Autogenes Training einzeln	-	-	-	-	-	-
F602 Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson einzeln	-	-	-	-	-	-
F609 Sonstige Entspannungsverfahren einzeln	-	-	-	-	-	-
F611 Autogenes Training in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
F612 Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson in der Gruppe	159	48%	1,5	89'	4,3	258'
F619 Sonstige Entspannungsverfahren in der Gruppe	-	-	-	-	-	-

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 10: Leistungen zur sozialen und beruflichen Integration

Minstdauer pro Reha: 45 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitanden nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 329**

	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
Mindestanforderung		60%	-	-	-	45'
Rehabilitanden...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	3	1%	0,0	0'	0,0	0'
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	1	0%	0,4	5'	1,0	15'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	83	25%	0,4	11'	1,0	30'
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	242	74%	0,9	25'	2,7	72'

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 10: Leistungen zur sozialen und beruflichen Integration

Minstdauer pro Reha: 45 Minuten

Tabelle 2:
Rehabilitanden nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes **n = 329**

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
C551 Ärztliche sozialmedizinische Beratung einzeln	-	-	-	-	-	-
C580 Gespräche mit Rehabilitand und Betriebsangehörigen	-	-	-	-	-	-
D551 Psychosoziale Beratung einzeln	-	-	-	-	-	-
D552 Sozialrechtliche Beratung einzeln	93	28%	0,4	10'	1,1	29'
D553 Orientierende Sozialberatung einzeln	325	99%	0,5	14'	1,5	41'
D561 Beratung zu Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben einzeln	2	1%	0,5	14'	1,5	45'
D562 Beratung zur stufenweise Wiedereingliederung einzeln	34	10%	0,4	16'	1,1	45'
D563 Beratung zu beruflichen Perspektiven und Berufsklä rung einzeln	49	15%	0,4	11'	1,2	32'
D569 Sonstige Beratung zur beruflichen Integration einzeln	33	10%	0,3	5'	1,0	15'
D581 Soziale Arbeit in der Kleingruppe: Umgang mit beruflichen Belastungen und Konflikten am Arbeitsplatz	-	-	-	-	-	-
D583 Soziale Arbeit in der Kleingruppe: Berufliche Orientierung und berufliche Teilhabe	-	-	-	-	-	-
D585 Soziale Arbeit in der Kleingruppe: Sozialrechtliche Fragen	-	-	-	-	-	-
D586 Soziale Arbeit in der Kleingruppe: Training der sozialen Kompetenz	-	-	-	-	-	-
D589 Sonstige soziale Arbeit in der Kleingruppe	-	-	-	-	-	-
D591 Soziale Arbeit in der Gruppe: Umgang mit beruflichen Belastungen und Konflikten am Arbeitsplatz	-	-	-	-	-	-
D593 Soziale Arbeit in der Gruppe: Berufliche Orientierung und berufliche Integration	-	-	-	-	-	-
D595 Soziale Arbeit in der Gruppe: Sozialrechtliche Fragen	-	-	-	-	-	-
D596 Soziale Arbeit in der Gruppe: Training der sozialen Kompetenz	-	-	-	-	-	-
D599 Sonstige soziale Arbeit in der Gruppe	-	-	-	-	-	-
D600 Angehörigengespräch psychosozial einzeln	-	-	-	-	-	-
D610 Angehörigengespräch psychosozial in der Gruppe	-	-	-	-	-	-

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 11: Vorbereitung nachgehender Leistungen

Minstdauer pro Reha: 15 Minuten

Tabelle 1:
Rehabilitanden nach Erfüllung der Mindestanforderungen, Leistungshäufigkeit und -dauer **n = 329**

	Anzahl	Anteil	pro Woche		pro Reha	
			Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
Mindestanforderung		80%	-	-	-	15'
Rehabilitanden...						
... ohne Leistungen des ETM bezüglich der Mindestanforderung	24	7%	0,0	0'	0,0	0'
... mit Leistungen, die unterhalb von 2/3 der Mindestanforderung liegen	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung mindestens zu 2/3 erfüllen	-	-	-	-	-	-
... mit Leistungen, die die Mindestanforderung vollständig erfüllen	305	93%	0,4	10'	1,0	30'

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

C.3 Evidenzbasierte Therapiemodule

ETM 11: Vorbereitung nachgehender Leistungen

Minstdauer pro Reha: 15 Minuten

Tabelle 2:
Rehabilitanden nach allen dem ETM zugeordneten KTL-Codes **n = 329**

KTL	mit Leistungen		pro Woche		pro Reha	
	Anzahl	Anteil	Leistungen	Minuten	Leistungen	Minuten
D571 Beratung zu ambulanten bzw. stationären Hilfen und Pflege einzeln	-	-	-	-	-	-
D572 Abstimmung zu Kontakt- und Informationsgesprächen mit Vor- und Nachbehandlern einzeln	-	-	-	-	-	-
D573 Beratung zu Nachsorgeangeboten, Selbsthilfegruppen und externen Beratungsstellen einzeln	305	93%	0,4	10'	1,0	30'
D579 Sonstige Beratung zu Nachsorge und weitergehenden Maßnahmen einzeln	-	-	-	-	-	-
D584 Soziale Arbeit in der Kleingruppe: Nachsorge und weitergehende Maßnahmen	-	-	-	-	-	-
D594 Soziale Arbeit in der Gruppe: Nachsorge und weitergehende Maßnahmen	-	-	-	-	-	-

Fachabt.: Bad Krozingen - Theresienklinik
 Abt. II

Vgl.-Gruppe: Alle Rehabilitanden

C.4 Ausgewählte Rehabilitandenmerkmale

	Fachabt.	Vergleichs- gruppe	Anzahl
Alter (Durchschnitt in Jahren)	57,5	57,1	329 65.037
Frauen	70%	54%	329 65.037
AHB-Rehabilitanden	100%	100%	329 65.037
Rehabilitanden aus den neuen Bundesländern	-	18%	329 65.036
Arbeitslose	3%	6%	307 61.186
Rehabilitanden ohne AU-Zeiten vor Reha	3%	6%	302 60.043
Rehabilitanden mit EM-Rentenanspruch vor Reha	-	0%	329 65.037
Verheiratete / verpartnerte Rehabilitanden	67%	74%	329 64.858
Rehabilitanden mit deutscher Staatsangehörigkeit	96%	95%	329 64.990
Eiltfall (Bevorzugte Einladung, § 51 SGB V, § 145 SGB III)	2%	2%	329 65.037
Reha-Leistung nach Reha-Rechtsbehelf	-	0%	329 65.037
Reha-Leistung aus dem Rentenverfahren	-	0%	329 65.037